Vietnam: Christ zum zweiten Mal langjährig in Haft

Zum „Gefangenen des Monats Mai 2025“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den evangelischen Christen Y Krec Bya benannt. Sie rufen zum Einsatz für den Inhaftierten auf.

(IDEA) Bya gehört der Evangelischen Kirche Christi an, die nicht bei den kommunistischen Behörden registriert ist. Daher üben sie Druck auf deren Mitglieder aus, Gebetstreffen aufzugeben oder die Kirche zu verlassen. Das taten die Behörden auch bei Bya. Er blieb jedoch standhaft.

Die Mitglieder der Kirche gehören der ethnischen Minderheit der Montagnard an, die aus etwa 30 indigenen Stämmen besteht und im zentralen Hochland Vietnams lebt. Am 8. April 2023 ließen die lokalen Behörden der Provinz Dak Lak den Christen festnehmen und klagten ihn wegen „Untergrabung der Solidaritätspolitik“ an.

Sie warfen ihm vor, zu Spaltungen zwischen Bürgern und Behörden sowie zwischen religiösen Gruppen beigetragen zu haben. Außerdem wurde er bezichtigt, mit einem der Gründer seiner Kirche in den USA in Kontakt gestanden zu haben.

Am 28. März 2024 verurteilte ihn ein Gericht in Dak Lak zu 13 Jahren Gefängnis sowie – im Anschluss an die Haftzeit – zu einer fünfjährigen Bewährungsstrafe. In der Vergangenheit wurde Bya bereits mehrfach willkürlich von den Behörden festgenommen.

Im Jahr 2004 war er erstmals zu acht Jahren Haft verurteilt worden. Bya hat lediglich seine Glaubens- und Religionsfreiheit wahrgenommen. Vietnam ist Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit garantiert.

Die IGFM und IDEA rufen deshalb dazu auf, sich in schriftlichen Appellen an den vietnamesischen Staatspräsidenten Luong Cuong zu wenden. Er solle alles in seiner Macht Stehende veranlassen, um die bedingungslose Freilassung des Christen zu erwirken. Von den rund 99 Millionen Einwohnern Vietnams sind die meisten Buddhisten oder Anhänger von Stammes- bzw. Naturreligionen. Neun Prozent sind Christen.

EN  
Vietnam: Christian imprisoned for a second time

The International Society for Human Rights (IGFM) and the Protestant news agency IDEA have named Protestant Christian Y Krec Bya as their ‘Prisoner of the Month for May 2025.’ They are calling for action on behalf of the prisoner.

(IDEA) Bya belongs to the Evangelical Church of Christ, which is not registered with the communist authorities. They therefore exert pressure on its members to give up prayer meetings or leave the church. The authorities did the same to Bya. However, he remained steadfast.

The members of the church belong to the Montagnard ethnic minority, which consists of about 30 indigenous tribes living in the central highlands of Vietnam. On 8 April 2023, local authorities in Dak Lak province arrested the Christian and charged him with ‘undermining solidarity policy’.

They accused him of contributing to divisions between citizens and authorities and between religious groups. He was also accused of being in contact with one of the founders of his church in the United States.

On 28 March 2024, a court in Dak Lak sentenced him to 13 years in prison and five years' probation following his release. Bya has been arbitrarily arrested by the authorities several times in the past.

In 2004, he was sentenced to eight years in prison for the first time. Bya has merely exercised his freedom of belief and religion. Vietnam is a signatory to the International Covenant on Civil and Political Rights, which guarantees the right to freedom of religion in Article 18.

The IGFM and IDEA therefore call on everyone to send written appeals to Vietnamese President Luong Cuong. He should do everything in his power to secure the unconditional release of the Christian. Of Vietnam's approximately 99 million inhabitants, most are Buddhists or followers of tribal or nature religions. Nine per cent are Christians.